

Wär Gott nicht mit uns diese Zeit

BuxWV 102

Chorpartitur

Dieterich Buxtehude
um 1637–1707

1. Strophe

Soprano
Wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, so sollt Is -

Alto
Wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, so sollt Is -

Tenore
Wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, so sollt Is -

Basso
Wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, so sollt Is -

6
ra - el sa - - gen, wär Gott nicht r
ra - el sa - - gen, wär Gott
ra - el sa - - gen, v ich. - die - se
ra - el sa - - gen, uns die - se

11
Zeit, wir
Zeit, te
Zeit, ver - za - - gen,
Zeit, n müßn ver - za - - gen,
Zeit, hät - ten müßn ver - za - - gen,

16
ein - ar - mes Häuf - lein sind,
so ein ar - mes Häuf - lein sind,
die so ein ar - mes Häuf - lein si
die so ein ar - mes Häuf - lein s

Available on CD with the *Dresdner Kammerchor*, conducted by Hans-Christoph Rademann (Carus 83.234).

© 2007 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 36.017/05

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2018 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Thomas Schlage

21

ver-acht', ver - acht' von so viel Men - schen-kind, die an uns

ver-acht', ver - acht' von so viel Men - schen-kind, die an uns

ver-acht', ver - acht' von so viel Men - schen-kind, die an uns

ver-acht', ver - acht' von so viel Men - schen - kind, die an uns

26

set - zen al - - le. Auf uns, auf uns

set - zen al - - le. Auf uns, ihr

set - zen al - - le. zor - nig ihr

set - zen al - - le. Au. s ist so zor - nig ihr

VI. I 2. Strophe

Bassi

36

Sinn, wo - ge - - ben,

Sinn, jtt ätt zu - ge - - ben,

Sinn, w das hätt zu - ge - - ben,

Sinn, wo Gott das hätt zu - ge - - ben,

41

ver - schlun - gen hät - ten sie uns hin

ver - schlun - gen hät - ten sie uns l

ver - schlun - gen hät - ten sie uns l

ver - schlun - gen hät - ten sie uns hin

46

mit gan - zem Leib und Le - - ben; wir wärn als

mit gan - zem Leib und Le - - ben; wir wärn als

mit gan - zem Leib und Le - - ben; wir wärn als

mit gan - zem Leib und Le - - ben; wir wärn als

51

die ein Flut er - säuft und ü - ber die gr

die ein Flut er - säuft und ü - ber

die ein Flut er - säuft und lie is - ser

die ein Flut er - säuft groß Was - ser

56

läuft und mi, zuwem - met.

läuft ver - schwem - met.

läuft e - walt ver - schwem - met.

läuft mit Ge - walt ver - schwem - met.

61

Lob und Dank, Gott Lob und Dank, der nicht zu

Gott Lob und Dank, Gott Lob

Gott Lob und Dank, Gott Lob

Bassi
Gott Lob und Dank, Gott Lob und Dank, der nicht zu

71

gab, dass ihr Schlund uns möcht fan - gen. Wie ein

gab, dass ihr Schlund uns möcht fan - gen. Wie ein

8 gab, dass ihr Schlund uns möcht fan - gen. Wie ein

gab, dass ihr Schlund uns möcht fan - gen. Wie ein

76

Vo-gel des Stricks kommt ab, ist un - ser Seel ent - gan - gen.

Vo-gel des Stricks kommt ab, ist un - ser Seel ent - gan - ger

8 Vo-gel des Stricks kommt ab, ist un - ser Seel ent - gan

Vo-gel des Stricks kommt ab, ist un - ser Seel ent - ge

81

Strick ist ent - zwei, und des Her - ren

Strick ist ent - zwei, frei, des Her - ren

8 Strick ist ent - zwei, sind frei, des Her - ren

Strick ist ent - zwei, sind frei, des Her - ren

85

bei, des Got - tes Him - mels und der Er - den.

uns bei, des Got - tes Him - mels

me steh uns bei, des Got - tes Him - mels

Na - me steh uns bei, des Got - tes Him - mels und der Er - den.